EVANGELISCH.DAH

Gnadenkirche

Bergkirchen . Dachau . Erdweg . Hebertshausen . Odelzhausen . Röhrmoos . Schwabhausen

Friedenskirche

Neu_Zu_Gang

Gemeindebrief der evangelischen Kirchen im Landkreis Dachau

Dezember 2022 bis März 2023

AUGENBLICK MAL	**3**
Neu_Zu_Gang	
THEMA	**4-6**
Abschied Pfrin. Birgit Schorsten-Last	
Neu_Zu_Gang Pfr. Gerhard Last an der FriKi	
Neu_Zu_Gang: Gnadenkirche barrierefrei	
KIRCHENVORSTÄNDE	**7**
KINDER & FAMILIEN	**8-9**
JUGEND	**10-12**
SENIOREN	**13**
KIRCHENMUSIK	**14**
DIAKONIEKIRCHE	**15**
BLICK ZURÜCK	**16-17**
SPENDEN & STIFTUNG	**18**
BLICK ZURÜCK	**19**
GOTTESDIENSTE	**20-22**
BROT FÜR DIE WELT	**23**
LANDKREIS	**24-25**
VERSÖHNUNGSKIRCHE	**26-27**
BESONDERES	**28-31**
LEIERKASTEN	**32-33**
FREUD UND LEID	**34-35**
KONTAKT	**36-37**
ADRESSEN / PFARRAMT	**38-39**

Impressum

Redaktion: Ulrike Markert, Cécile Koch, Klaus Schultz, Gerhard Last
Gestaltung/Satz: info@strunk-katharina.de · Druck: info@offprint.de ·
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 16. Januar 2023

Liebe Leserin, lieber Leser,

oft gehe ich Wege, die ich schon fast unzählige Male gegangen bin. Dann achte ich überhaupt nicht darauf, was ich links und rechts von mir eigentlich entdecken könnte. Ich trotte „betriebsblind“ vor mich hin.

Doch manchmal, im Gehen, fällt mir doch ein Detail auf – und schon ist er da: Ein neuer Zugang zu etwas, das mir vertraut ist und ich entdecke Neues im Alten und mir Vertrauten.

Der vertraute Spazierweg im Wald und plötzlich eine Kurve, die ich so noch nie wahrgenommen habe, ein Baum, den ich noch nie bewusst bewundert habe.

Der Weg in die Kirche, der Griff zur Kirchentür, der Geruch, die Fliesen des Bodens, kleine Details, die mir unverhofft eine andere Perspektive bieten auf etwas mir Vertrautes und mich immer wieder im Wahrnehmen begeistern. Wie auch der barrierefreie neue Zugang zur Gnadenkirche. Es ist ein Detail und doch war für mich mein erster barrierefreier Zugang begeisternd!

So gehen wir auch durch den Advent vielleicht „betriebsblind“, weil wir jahrelang diesen Weg bereits gegangen sind. Und doch ist sie da, die Chance auf einen neuen Zugang zu unserem Glauben. So wie wir uns jedes Jahr aufs Neue daran erinnern, wie Gott sich durch die Geburt Jesus einen neuen Zugang in unserer aller Welt geschaffen hat. Der Advent ist die Zeit im Jahr, die uns die Chance bietet immer wieder neuen Zugang zu unserem Glauben zu bekommen.

So, wie Gott immer wieder neu auf mich zugeht, so kann auch ich immer wieder neu auf ihn zu gehen, dem feierlichen Erinnern an die Geburt Jesus neu entgegen gehen und mich neu begeistern lassen.

Die vergangen beiden Jahre tragen den Stempel der Coronapandemie. Wir hatten zu vielem keinen Zugang. Viele Türen blieben verschlossen. Dabei denke ich nicht nur an Einkaufsläden und die Erledigungen des Alltags. Ich denke dabei auch an abgesagte Kulturveranstaltungen.

Noch viel mehr denke ich dabei an die Einschränkungen im Miteinander, die wir aus Rücksichtnahme auf uns genommen haben.

Es kommt mir so vor, dass wir als Gemeinde und Gemeinschaft, die wir sind, neu aufeinander zugehen. Wir lernen die uns bekannten Wege im Miteinander neu zu gehen. Dadurch tun sich für mich auch neue Perspektiven auf, ich kann unser soziales und spirituelles Miteinander ganz bewusst wahrnehmen und genießen.

Wir gehen neu aufeinander zu, wie auch Gott immer wieder neu auf uns zu geht und wir neu auf ihn zu gehen können. Ist das nicht eine herrliche und begeisternde Idee - dieser Neu_Zu_Gang?

Ihre Pfarrverwalterin im Vorbereitungsdienst Isabelle Freund

Auf Wiedersehen!

Pfarrerin Birgit Schorsten-Last
verabschiedet sich aus dem Team der Friedenskirche

Liebe Gemeinde,
vor etwas mehr als zehn Jahren, im März 2012, bekam ich zu meiner Einführung dieses Bild geschenkt.

Es sind die Hände der Kinder, die damals die Zwei- und Drei-Tagesgruppe im Kinder- und Jugendhaus besucht haben. Viele kleine Hände in bunten Farben.

Diese Hände, sie sind für mich ein Sinnbild für meine Zeit hier an der Friedenskirche.

Sie stehen für die Gemeinschaft und all die vielen lieben Menschen, die ich hier kennenlernen und mit denen ich zusammenarbeiten durfte. Ich habe sie in so vielen Farben und Facetten wahrgenommen.

Sie stehen für die Hände der Menschen, die mir an der Friedenskirche freundlich entgegengestreckt wurden und mich unterstützt haben.

Sie stehen für die Hände, die ich an der Kirchentür nach den Gottesdiensten geschüttelt und verabschiedet habe.

Und sie stehen für die vielen Hände, die angepackt haben bei den verschiedensten Ereignissen in der Friedenskirche.

Sei es bei Familiengottesdiensten, Krippenspielen, den ehemals Kleinkindergottesdiensten, nun neu im Team der Familienkirche, bei Konfirmationen, Sommerfesten und und und.

Die bunten Hände, sie stehen auch für meine Hände, mit denen ich gesegnet habe bei Taufen, Beerdigungen und Trauungen, mit denen ich Texte verfasst und kommuniziert habe.

Es war eine wunderschöne Zeit, in der es bei so manchen Treffen vor Kreativität gesprudelt hat; in der ich Menschen begleitet habe, von denen ich lernen durfte; in der ich aber auch eigene Grenzen wahrnehmen musste und es mir ein Anliegen wurde, Glauben in Alltagssprache und Alltag erlebbar zu machen.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die mich in den vergangenen 10 Jahren begleitet und unterstützt haben. Danke allen, die immer wieder mitgearbeitet haben.

Ich bleibe mit meiner Familie in Dachau und damit Gemeindemitglied der Friedenskirche. Als Pfarrerin arbeite ich im Schuldienst und gebe an der Grundschule an der Klosterstraße und an der Grundschule in Augustenfeld Religionsunterricht.

Auch hier werde ich Hände schütteln, segnen und versuchen, Glaube mit den Händen und dem Herzen erfahrbar zu machen.

Viele Hände, die sich Ihnen bunt
und fröhlich entgegenstrecken –
das wünsche ich Ihnen!

Ihre Pfarrerin Birgit Schorsten-Last

Neu_zu_Gang an der Friedenskirche

Pfarrer Gerhard Last
wechselt auf die geschäftsführende Pfarrstelle der Friedenskirche

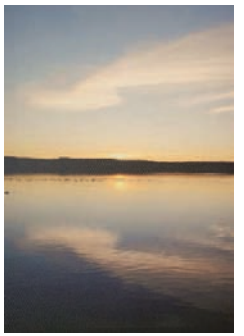
„Ich darf Ihnen zu dieser Gemeinde gratulieren!“ Dieser Satz wurde mir zuletzt zugesprochen, als wir an Erntedank mit und für Thomas Körner gefeiert und ihn in den Ruhestand verabschiedet haben. Nicht zum ersten Mal durfte ich das hören. Und ich selbst teile diese Wahrnehmung: Die Friedenskirche ist eine tolle, lebendige, begeisternde Gemeinde!

Seit neun Jahren darf ich als Pfarrer im Team der Friedenskirche mitwirken. Sehr viele Begegnungen und Erlebnisse durfte ich erfahren. Die „FriKi“ ist mir schnell das geworden, was mir „Kirche“ von Kind auf bedeutet: ein Wohnzimmer. Ein Ort, an dem ich die Seele baumeln lassen und wo alles Raum haben kann, das aus meiner Sicht und für mich selbst Menschsein ausmacht: Lachen und Weinen, Zweifel und Vertrauen, Werkeln und Feiern, Stille und Musik, Denken und Spielen, Ich-Sein und Wir-Gefühl.

Dass dieses großartige Wohlgefühl nicht einfach an den Räumen liegt, ist mehr als offensichtlich. Seit Jahren arbeiten und fiebern wir darauf hin, das Gemeindehaus zu renovieren. Weil nicht der Raum „Leben in die Bude“ bringt, sondern die Menschen, die sich dort einfinden.

So viele Gruppen und Gemeinschaften sind in der FriKi zuhause. Sie singen, sie turnen, sie schauen Filme, sie spielen, sie meditieren, sie musizieren, sie lassen ihre Kreativität sprudeln und sie teilen Erfahrungen, Fragen und Nöte; sie sind füreinander da, helfen einander; sie werden miteinander groß und sie verzaubern Kirche und Gemeindehaus in Spielräume für Theater, Konzert, Kunst und Gottesdienst.

Ach, ich denke, ich möchte mir selbst zu dieser Gemeinde gratulieren! Ich bin froh und glücklich, mit meiner Familie hier in Dachau leben und als Pfarrer für die FriKi arbeiten zu können. Mit dem 1.11.22 darf ich in neue Aufgaben hineinwachsen und in neuer Weise Verantwortung tragen. Ich bin bereit und motiviert, weil unsere Gemeinde ist, wie sie ist. Und weil ich weiterhin mit großartigen Teams zusammenwirken kann.



Sie und wir alle, Gruppenmitglieder und Besucherinnen, Förderer und Freunde, Ehren- und Hauptamtliche, sonntags sichtbare und wochentags aktive FriKi-Leute …

Wir alle sind das Ausrufezeichen, das unsere Friedenskirche ausstrahlt. Gott sei Dank! Ich freue mich darauf, Neu_Zu_Gang zu sein in der Friedenskirche. Ich glaube fest, die Zukunft birgt neues Land. Und ich vertraue auf die Hilfe des Einen, der sich im Spiegelbild auf den Wellen als guter Hirte ahnen lässt.

Auf bald!
Seid gesegnet, wie Ihr ein Segen seid!

Ihr & Euer Pfarrer Gerhard Last

Neu_Zu_Gang: Gnadenkirche barrierefrei

„Unsere Kirche ist offen – treten Sie ein“ - so lädt ein Schild an der Gnadenkirche Besucherinnen und Besucher ein zum Innehalten unter der Woche, zum Stillen Gebet, zu einem Augenblick Ruhe im Alltagstrubel. Das Angebot wird gerne angenommen. Aber: Was tut ein Mensch, der gehbehindert ist, gar mit Rollstuhl oder Rollator vor den zwei Stufen zum Eingang der Kirche steht? Der barrierefreie Zugang, das war der Seiteneingang der Kirche, der unter der Woche aus Sicherheitsgründen verschlossen ist. Außerdem ist dieser Zugang als Fluchtweg nötig, aber für Rollstuhlfahrende Menschen völlig unzureichend: Einerseits Stuhl- und Bühnenlager, andererseits zu eng und verwinkelt.

Auch der Kirchenvorplatz wies inzwischen viele Stolperfallen auf, die den Zugang zur Kirche erschwerten: der Plattenbelag war marode, überwuchert oder mit Moos bedeckt, das bei Regen rutschig wird, Platten waren stellenweise gebrochen.

Auch beim Seiteneingang zur Kirche zeigt sich ein ähnliches Bild: abgebrochene Platten und Kanten, die für Geh- und Sehbehinderte schnell gefährlich werden können. Als Fluchtweg nicht geeignet.

Pünktlich zur Konfirmation war er fertig, der barrierefreie Zugang zur Gnadenkirche und der Kirchenvorplatz.
Als Firma für die Maßnahmen konnten wir die Fa. Kobold / GaLaBau gewinnen, die auch schon den Vorplatz bei unserem neuen Gemeinderaum in der Blumenstraße in Röhrmoos neu und sehr schön gestaltet hat. In einer knappen Woche war alles erledigt: Erdarbeiten und Platten auf dem Vorplatz und den Zuwegen rund um die Kirche neu verlegt. Es fehlt noch der Bereich des Fluchtwegs. Dieser kann gemacht werden, sobald die Fa. Dorfmeister die neue Tür zum Seiteneingang angefertigt und eingesetzt, sowie die Türschwellen und Platten erneuert hat. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten und hoher Auftragslage mussten wir darauf sehr lange warten. Aber die Fa. Dorfmeister tut ihr bestes und hat uns in allen Planungen hilfreich unterstützt. Wir freuen uns sehr, dass sowohl die Landeskirche als auch der Dekanatsbezirk je ein Drittel der Kosten übernehmen und auch die Kommunen Hebertshausen und Röhrmoos sowie die Stadt Dachau haben uns mit Spenden unterstützt. Allen sagen wir herzlich: Vergelt’s Gott!

Pfarrerin Ulrike Markert ,
Kirchenvorstand und Bauausschuss

Was uns in den Kirchenvorständen beschäftigt

Friedenskirche

Marc Schure wurde neu in den Kirchenvorstand (KV) berufen. Er ist mit seiner Familie seit Jahren in der Gemeinde verwurzelt. Wir freuen uns über seine Mitarbeit! Eine Position im Gremium gilt es noch nachzubesetzen.

Eine Verwaltungsstelle für die vier Kirchengemeinden im Landkreis Dachau wurde ausgeschrieben. Wir hoffen auf die Besetzung und damit die Entlastung in den vielfältigen Verwaltungsaufgaben.

Der Landeskirchenrat schlug auf Bitte des KV Gerhard Last als Nachfolger auf der 1. Pfarrstelle vor. Der KV hat dem Vorschlag sehr gerne zugestimmt.
Mit dem Stellenwechsel verlassen Birgit Schorsten-Last und Gerhard Last die 3. Pfarrstelle der Friedenskirche. Seit dem 1.3.2012 war Birgit Schorsten-Last mit dem Schwerpunkt der Familienarbeit betraut. Mit Ihrem Ehemann teilte sie sich die Stelle seit dem 1.9.2013.
Der KV bedankt sich bei Pfarrerin Birgit Schorsten-Last sehr für ihren großen und vielfältigen Einsatz und wünscht ihr alles Gute! Die Nachbesetzung der sodann vakanten 3. Pfarrstelle könnte zeitnah 2023 erfolgen. Dekan Felix Reuter setzt sich hierbei für die Friedenskirche ein.

Trotz vieler Versuche gibt es bisher keine befriedigende bauliche Lösung für die Sanierung des Gemeindehauses. Von der Stadt Dachau gibt es nun einen Vorschlag, wie eine Sanierung, auch im Blick auf die Denkmalpflege, möglich sein könnte. Eine Entscheidung steht bevor!

Gnadenkirche

Seit nunmehr 2 Jahren ist die Pfarrstelle im Landkreis vakant. Prädikantin Bettina Korb konnte etwas entlasten, jetzt genießt sie ihren Ruhestand. Das bedeutet weiterhin Einschränkungen und Ungewissheit, wie es weitergeht. Die zur Entlastung der Geschäftsführung vorgesehene Verwaltungsstelle konnte noch nicht besetzt werden und der neue Landesstellenplan der Landeskirche stellt uns in der Gemeinde und der Region vor neue Herausforderungen. Wir bleiben dran in der Gewissheit, dass „der Herr für Seinen Weinberg sorgen wird“.

Diverse Bauprojekte beschäftigen uns weiterhin: Am Pfingstfest feierten wir den neuen barrierefeien Zugang zur Kirche, Ende Juni gab es ein kleines Einweihungsfest der neuen Gemeinderäume in Röhrmoos. Nun steht uns die dringend nötige Renovierung der Fenster im Bürotrakt bevor. Materialmangel und ausgebuchte Handwerker erschweren derzeit die Umsetzung. Wir hoffen aber, dass bis Jahresende alles umgesetzt sein wird.

Seit Juni dieses Jahres haben wir Gäste in der Gnadenkirche: Alexandru Nan, Pfarrer der Rumänisch-Orthodoxen Kirchengemeinde „Geburt des Herrn“ in München und Dekan der Rumänisch-Orthodoxen Kirche in Bayern war auf der Suche nach einem Gottesdienstraum für die neu entstehende Gemeinde in Dachau. Gerne gewähren wir Gastrecht, beschloss der Kirchenvorstand.

Mini- und Kinder-gottesdienst – das Fest für kleine Leute

Regelmäßig sonntags um 11 Uhr, in der Gnadenkirche und/oder in der Natur

Herzliche Einladung an alle Familien mit Kindern von 0 bis Grundschulalter!

Wir feiern Gottesdienst mit allen Sinnen, mit Leib und Seele, Augen und Ohren, Armen und Beinen. So können unsere Kinder erleben: Bei Gott bin ich als ganzer Mensch zu Hause.

Jeweils Sonntag, um 11 Uhr, 13. November, 18. Dezember, 29. Januar in der Gnadenkirche in Dachau

Auskunft bei:
Pfarramt Gnadenkirche, 08131 31 42 0
Pfarrerin Ulrike Markert 08131 3142-13

Heilig Abend – Krippenspiel

Du willst mitmachen beim Krippenspiel in St. Margareth in Kleininzemoos? Einmal Engel sein oder Hirte oder Maria mit dem Kind? Vielleicht auch eine ganz andere Rolle in der „Heiligen Erzählung“ übernehmen? Dann macht mit und melde dich an im Pfarramt der Gnadenkirche Info: 081 31 31 420, cecile.koch@elkb.de

Ankommen im Advent

An den vier Freitagen vor den Adventssonntagen laden wir zu einer kleinen Adventfeier für Groß und Klein ein.

Wir wollen weihnachtlichen Texten lauschen, gemeinsam Lieder singen, still und besinnlich werden und ankommen im Advent.

25. November, 2., 9., 16. Dezember, 17 Uhr, im Gemeinderaum der GnaKi, Blumenstraße 1 in Röhrmoos

1. Advent Familiengottesdienst

„Seht die gute Zeit ist nah
/ Gott kommt auf die Erde.“
Advent – Zeit der Vorfreude.

Wir beginnen sie gemeinsam im Familiengottesdienst am 1. Advent,

Sonntag, 27. November, 9.30 Uhr, in der Gnadenkirche in Dachau.

Heilig Abend – Familiengottesdienste

Gott kommt zur Welt: In einem Stall, in der Dunkelheit. Die ersten Gäste: Ochs und Esel und die Hirten.

Wir feiern mit allen Sinnen!

In St. Margareth, um 16 Uhr
***In der Gnadenkirche,* um 16 Uhr**

Familien – Gottesdienste

2. Advent – 4. Dezember – 10 Uhr
mit dem Spatzen- und Kinderchor

4. Advent – 18. Dezember – 11 Uhr
Familienkirche mit anschl. Mittagessen und der Verabschiedung von Pfarrerin Birgit Schorsten-Last

Neujahr – 1. Januar – 17 Uhr
für alle Generationen mit allen Sinnen

Sonntag – 29. Januar – 11.30 Uhr
in der Friedensinsel Odelzhausen

Sonntag – 26.Februar – 11.30 Uhr
in der Friedensinsel Odelzhausen

Heillig Abend Sei ein Schaf!

Oder sei ein Engel! Oder ein Josef! Oder … Sei dabei und gespant, welche Spielkarte du ziehen wirst für den Familiengottesdienst an Heilig Abend.

Aufgrund unserer Vakanzsituation können wir 2022 leider kein Krippenspiel vorbereiten.

Wir können aber gemeinsam die Weihnachtsgeschichte lebendig werden lassen! Sei dabei und mach mit! Teile selbst und lass dir von den Menschen um dich die Weihnachtsfreude teilen!

Heilig Abend – 24. Dezember – 14.30 Uhr & 16 Uhr
Spielerischer Familiengottesdienst mit Pfarrer G. Last

Sofa-Gottesdienst zu Weihnachten

Liebe Familien, verschiedene Gottesdienste werden wir zu Weihnachten wieder **live streamen**.

Alle Gottesdienste findet Ihr über unseren youtube-Kanal (Friedenskirche Dachau) oder direkt über unsere Homepage: www.friedenskirche-dachau.de

Kinderadventsfreizeit in Maria Tegernbach

16.-18.12.2022

Anmeldung online: www.ejdachau.de

Anmeldeschluss: 9.12.2022

Alter: 6-12 Jahre

Preis: €49,- inkl. ÜN, VP, Material

Anreise: ist selbst zu organisieren

Endlich ist es wieder soweit. Nachdem letztes Jahr unsere beliebte Kinderadventsfreizeit ausfallen musste, kommen wir dieses Jahr wieder und das gleich mit unserem Lieblingshaus in Maria Tegernbach. Basteln, Spielen und nochmal etwas Ablenkung vor dem ganzen Weihnachtstrubel. Wir werden kochen und backen und für eine vorweihnachtliche Stimmung sorgen.

Abenteuertage am Brombachsee 2023

14.-16.4.2023

Anmeldung online: www.ejdachau.de

Anmeldeschluss: 15.3.2023

Alter: 8-12 Jahre

Flexpreis*: €55,- bis €85,-

Unser neues Format für Kinder von 8 - 12 Jahren! Abenteuertage in einem wundervollen Haus direkt am Brombachsee. Wir werden neue Dinge entdecken und dem natürlichen Forschungsdrang der Kinder eine Freude machen. Wir versorgen uns vor Ort selbst und werden Spiele spielen, basteln und tolle Geschichten hören und erleben! Die Plätze sind begrenzt, daher bald anmelden!

Actionweek – Segelfreizeit 2023

4.-11.6.2023 (Pfingstferien 1.Hälfte)

Anmeldung online: www.ejdachau.de

Anmeldeschluss: 31.3.2023

Alter: 13-15 Jahre

Flexpreis*: €455,- bis €600,-

In der zweiten Pfingstferienwoche stechen wir in See!

Gemeinsam die Segel setzen und über die Nordsee und das Eisselmeer schippern! Mitfahren können alle die Lust haben und zwischen 13 und 15 Jahre alt sind. Unser 8-tägiger Segeltörn startet im Heimathafen Lemmer in den Niederlanden und führt uns jeden Tag zu einer der vielen Inseln oder an einen der zahlreichen Küstenorte rund um das Wattenund Eisselmeer. Die Route wird durch Wind und Wetter mitbestimmt.

Das Segelschiff mit dem wir in See stechen (Zeester) ist ursprünglich ein traditionelles Motorfrachtschiff, das 1913 das erste Mal vom Stapel gelassen wurde. Dieses wurde im Laufe der Zeit um 8m verlängert und zu einem Segelschiff umgebaut, für die Charter- und Großmastschifffahrt. Der Kurs wird gemeinsam abgesteckt: Seeluft, Entspannung, Sport, Trubel der Hafenstadt oder die Stille eines Naturschutzgebietes.

Skipper und Maat coachen die Freizeitcrew, und alle packen gemeinsam an, um das segelnde Denkmal durch die Wellen zu steuern. Sobald die schweren Segel gesetzt sind und der Wind das Schiff sanft durch die Wellen gleiten lässt, wird einem ganz leicht ums Herz. Der Kopf wird frei und Sorgen werden mit jedem Wellenschlag, den man sich vom Land entfernt, unbedeutender.

Gemeinsam werden wir eine spannende Zeit auf See verbringen, tagsüber segeln, abends in der Kombüse für alle kochen, in den Hafenstädtchen auf Entdeckungstour gehen, und nachts in den heimeligen Kajüten unter Deck schlafen. Dabei werden wir auch viel Zeit haben zum Reden, Diskutieren, Träumen, Lachen, Singen, Feiern und Freundschaften schließen – alles, was zu einem guten Urlaub dazu gehört.

*Was ist der Flexpreis?

Der Flexpreis ist eine Aktion zur Unterstützung sozial benachteiligter Menschen.

Wer kann und möchte, zahlt mehr als den Mindestbetrag und ermöglicht jenen Kindern und Jugendlichen die Teilnahme.

Du bist zwischen 16 und 27 Jahre alt? Hast Bock auf Gemeinschaft, jeder Menge Spaß und Zeit zum Entspannen!

Südfrankreich Sommerfreizeit 2023

14. - 28. 8.2023

Anmeldung online: www.ejdachau.de

Anmeldeschluss: 20.5.2023

Alter: 16-27 Jahre

Flexpreis*: €560,- bis €700,-

Ab nach Südfrankreich! Wir sind in der Nähe von Montpellier an einem Campingplatz, direkt am Strand, in sehr komfortablen, begehbaren 4-Personenzelten untergebracht. Im Preis sind Bustransfer, Verpflegung, Ausflüge und Unterkunft enthalten.

Du bist gerne aktiv – kannst aber auch passiv! Wir machen Urlaub, gestalten und feiern Feste wie sie fallen!

Ob Sonnenanbeter*in, Tanzliebhaber*in oder Wander- und Strandurlauber*in!

Es ist für alle was dabei!

Bestattungen Kraus

Inhaber: Robert Kraus

Erd-, Feuer- und Alternativbestattungen, Überführungen, Vorsorgen

Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar, Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung.

Prittlbach
Dorfstraße 31
Tel.: 08131 / 33 30 70

Karlsfeld
Friedhofsweg 16
Tel.: 08131 / 299 300

www.bestattungenkraus.de

Veranstaltungen DACHAU

Seniorennachmittag

Am 2. Mittwoch im Monat, 14.30 bis 16 Uhr, im Gemeindehaus

11. Januar
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Gedanken zur Jahreslosung 2023
Referentin: Pfarrerin Ulrike Markert

8. Februar
Thema noch offen
Referentin: NN

Diakoniekreis

Mittwochs, 23. November, 18. Januar, 15 bis 16.30 Uhr, im Gemeindehaus

Kontakt: Rita Hauke, 08131 1 47 72

Geburtstagskaffee für Senioren

Für alle Geburtstagskinder ab 70 Jahren der jeweils letzten drei Monate

Mittwoch, 15. Februar, 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Andacht für Seniorinnen und Senioren

In der Gnadenkirche
Mittwoch, 7. Dezember, 15 Uhr

Pfarrerin Ulrike Markert, Gudrun Huber

Veranstaltungen DACHAU

Seniorenkreis

Kontakt: Eba Jänsch, 08131 79726

Montag, 5. Dezember, 14 Uhr
Nikolausfeier, Gast: Überraschung

Montag, 19. Dezember, 14 Uhr
Weihnachtsfeier, Gast: Sigi Heigl

Musik, Tanz und Bewegung

Donnerstags, 9.30 bis 11.30 Uhr, im Gemeindesaal

Termine: 1., 15. Dezember, 12., 26. Januar, 2., 16. Februar, 2. März

Tanzen ist genau das Richtige um geistig, körperlich und seelisch gesund zu bleiben. Wir sind ein offener Tanzkreis. Tanzen ohne Partner und Einsteigen sind jederzeit möglich. Bei Polka, Samba, Cha-Cha, usw. ergeben sich Begegnungen wie von selbst. Wir freuen uns auf Sie!

Leitung:
Annemarie Westenrieder, 08137 8326

Seniorengerechte Gymnastik

Im Gemeindesaal der Friedenskirche
Jeden 2., 4. und 5. Montag im Monat, 14.15 bis 15.15 Uhr

Leitung: Inge Heinritz, 08131 71350

Im Pfarrheim Mariä Himmelfahrt, Gröbenrieder Straße 13
Jeden Mittwoch, 14.30 bis 15.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

Leitung: Christa Schönbauer, 08131 4463

Adventskonzert mit dem ERCHANA-ORCHESTER Dachau e.V.

Sonntag, 1. Advent, 27. November,15 Uhr, in der Gnadenkirche

ERCHANA ORCHESTER DACHAU

Das Erchana-Orchester Dachau e.V. musiziert zusammen mit dem Kirchenchor St. Martin aus Kleinberghofen die **Adventskantate "Gelobt sei, der da kommt" von Klaus Heizmann, "Die Ehre Gottes" von L. van Beethoven, Teile der h-moll-Suite von J.S. Bach und weitere adventliche Stücke** unter der Leitung von Gudrun Huber und Martin Ziegenaus.

Bachkantate im Gottesdienst

1. Advent, 27. November, 10 Uhr, Friedenskirche Dachau

„Nun komm, der Heiden Heiland“ BWV 62

Mit Solisten und Instrumentalisten.
Musikalische Leitung: Christiane Höft

Weihnachtskonzert

Freitag, 30. Dezember, 19 Uhr
Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Es musizieren
der **Dachauer Kammerchor** und
das **Bläserensemble Consorzio Brassivo**
unter der Leitung von
Christiane Höft und Rainer Dietz
Eintritt frei

Musik in der offenen Kirche Täglich, 10-17 Uhr

Die Friedenskirche ist i.d.R. für Sie und Euch täglich von 10-17 Uhr geöffnet.

Wir laden ein, herein zu kommen, auszuruhen, ein Licht zu entzünden, zu beten.

Musik begleitet im Hintergrund. Uns verbundene Musiker:innen haben uns eigens dazu Aufnahmen bereitgestellt.

Diakoniekirche – Entwicklung einer Konzeption

Bereits 2012 wurde begonnen, Renovierung und Umbau der Evangeliumskirche in München-Hasenbergl zu planen. Die erste Idee war, Büros und Beratungsräume der Diakonie Hasenbergl in den Kirchenraum hineinzubauen. Doch der Denkmalschutz verlangte, dass der Charakter des Gebäudes außen und innen erhalten bleibt. So wurden die Planungen gemäß den Vorgaben des weiterentwickelt: Im hinteren Teil des Kirchengebäudes sollten auf drei Ebenen neue Räume zur gemeinsamen Nutzung von Kirche und Diakonie eingebaut und das ehemalige Gemeindehaus komplett zur Geschäftsstelle der Diakonie Hasenbergl umgebaut werden. Im Herbst 2020 wurde der Beschluss zum Umbau gefasst und im Frühjahr 2021 damit begonnen.

Baustelle Diakoniekirche

Es gilt jetzt gemeinsam zu entwickeln, was Diakoniekirche inhaltlich konkret bedeutet. Dazu wurde vom Dekanatsbezirk eine Projektstelle Diakoniekirche beantragt und von der Landeskirche genehmigt. Diese Projektstelle wird Pfarrerin Sophie Schuster übernehmen. Ihre Hauptaufgabe wird es sein, eine Konzeption im Miteinander der Beteiligten auf den unterschiedlichen Ebenen von Kirchengemeinde, Prodekanat und Dekanat zu entwickeln und zunächst einmal die richtigen Fragen zu stellen.

Erste Vorbereitungen dazu gab es bereits: Anfang Mai waren Interessierte zu einem Online-Infoabend Diakoniekirche eingeladen. Es wurden der Weg bis zum Baustart und die anfänglichen Ideen zum Projekt der Diakoniekirche präsentiert. Durch die Rückmeldungen wurde deutlich, dass es zur Konzeptionsentwicklung des Projekts Diakoniekirche weitere Kommunikationsoffensiven und die Beteiligung der Kirchengemeinden in der Region braucht. Der Prozess sollte nicht nur in der Kirchengemeinde vor Ort, sondern auch in den Regionen des Prodekanatsbezirks verortet werden. Die Verantwortung dafür sollte nicht nur beim Kirchenvorstand der Evangeliumskirche liegen, sondern im gleichberechtigten Zusammenwirken von Beteiligten aus der Region getragen werden. Denn das Projekt Diakoniekirche steht exponiert in und für die Region München.

Die Eröffnung der Diakoniekirche wird am **Sonntag, 19. Februar 2023**, sein. Um **10 Uhr** findet ein **Festgottesdienst mit Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm** und festlicher Musik statt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen! Dieser Gottesdienst soll auch per Videoübertragung in ihrer Kirchengemeinde oder zu Hause mitgefeiert werden können.

Sophie Schuster, Pfrin. Diakoniekirche

Ein Blick zurück in Bildern

Danke für 20 Jahre
ein Geschenk von Vielen
für Thomas Körner

Der Gospelchor der
Friedenskirche beim
Festgottesdienst

Dekan Felix Reuter segnet und
gratuliert zum Ruhestand mit
spontanem YEAH

Geselliges
Abendessen zum
Abschied von
Thomas Körner

Ein Blick zurück in Bildern

Humoriges zum
Abschied von
Thomas Körner

Playtheater Blickwinkel

Spendendank

Der **barrierefreie Zugang zur Gnadenkirche** ist realisiert. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf über 30.000 €. Wir freuen uns und danken für Einzelspenden in Höhe von ca. 6.000 **€**. Dazu erhielten wir Zuschüsse der Kommunen Dachau, Hebertshausen und Röhrmoos in Höhe von insgesamt 1.000 €. Die Landeskirche sowie der Dekanatsbezirk München beteiligen sich je mit einem Drittel an den Kosten, so dass wir nicht so viele Rücklagen entnehmen müssen, wie geplant und Reserven an anderer Stelle haben, z.B. für die dringend nötige Fensterrenovierung in unserem Bürotrakt.

Für die Gemeindearbeit der Gnadenkirche wurden 700 € gespendet, für die Kinder und Jugendarbeit rund 500 €, für den Kirchenchor 250 € und für den Posaunenchor 100 €.

Herzlichen Dank an alle Spender:innen! Das unterstützt unsere Gemeindearbeit sehr.

Spendenaufruf

Inflation, steigende Energie- und Lebenshaltungskosten, weniger Einkünfte oder Arbeitslosigkeit durch die Corona-Pandemie sind einige Menschen auch in unserer Gemeinde in finanzielle Not geraten. Wir wollen helfen, so gut wir können. **Der Kirchenvorstand der Gnadenkirche hat beschlossen, dass wir die diesjährige Weihnachtsspende für die Diakonische Unterstützung von Menschen, die in Not geraten sind, verwenden.**

Wenn Sie spenden möchten, können Sie dies unter:
IBAN: DE 80 7005 1540 0080 8000 71
Stichwort „Weihnachtsspende“
Bei Spenden bis 300 € gilt der Kontoauszug als Spendenbeleg.

Wir sagen DANKE!

Die Zustiftungen der vergangenen Monate, von Privatpersonen und treuen Förderern haben das siebte Blütenblatt im Rot erstrahlen lassen.

Der Stiftungsvorstand freut sich auf das weitere Wirken, ab November 2022 mit Pfarrer Gerhard Last als Nachfolger von Pfarrer i.R. Thomas Körner. Ausführlichere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.

STIFTUNG
für eine lebendige Zukunft der Friedenskirche Dachau

Brot für die Welt

64. Aktion: Bewahrt unsere Erde

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben.

Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und zu bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden alle. Am meisten aber jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen.

Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Gott will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt.
Ein Klima.
Eine Zukunft.

Gerne können Sie beiliegenden Überweisungsträger verwenden oder spenden an:

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

Ihre Pfarrerin Ulrike Markert und Pfarrer Gerhard Last

Ein Blick zurück in Bildern

Einweihungsfest
Gemeinderäume Rörmoos

Landesposaunentag in Nürnberg 2022
- wir waren dabei -
Mitglieder des Posaunenchors der Gnadenkirche

Erntedank 2022
100% Spenden für die Dachauer Tafel

Neu_Zu_Zug
Gemeinderäume
Röhrmoos

Unterwegs
mit dem
FluTiBe

Neuer Konfikurs Gnaki

St. Martin Feier

Ein Blick zurück in Bildern

Gospelchor Gottesdienst
am 17.7.2022

Ehrenamtsdank
mit Kabarettistin
Claudia Pichler

Sommer-Garten-Fest
mit Kontra-Brass und Preise beim Entenrennen

20 GOTTESDIENSTE

	Friedenskirche Dachau Herzog-Albrecht-Straße 19	Gemeindezentrum Schwabhausen Edelweißstraße 9	Friedensinsel Odelzhausen Glonnstraße 7	Versöhnungs-kirche KZ-Gedenkstätte	St. Margareth Röhrmoos St.-Margareth-Straße 2	Gnadenkirche Dachau Anton-Günther-Straße 1	
26. November Samstag						**11.00** Taufsamstag (U. Markert)	**26. November** Samstag
27. November Sonntag **1. Advent**	**10.00** Gottesdienst mit Abendmahl und Bachkantate (Monika & Walter Last) **19.00** Abendgebet nach Taizé					**9.30** Familiengottes-dienst ☺ (Bettina Korb)	**27. November** Sonntag **1. Advent**
4. Dezember Sonntag **2. Advent**	**10.00** Familiengottesdienst ☺ mit Spatzen- und Kinder-chor und Taufen (G. Last & Team) **19.00** Abendgebet nach Taizé		**11.30** Brasilien-Gottesdienst, anschl. Eintopfessen (L. Bühler & Team)		**16.30** Advent im Wald ☺, Treffpunkt: Parkplatz Waldkapelle Schönbrunn (I. Freund & Team)	**9.30** Gottesdienst mit Abendmahl (Ursula Wich)	**4. Dezember** Sonntag **2. Advent**
11. Dezember Sonntag **3. Advent**	**10.00** „Aufbruch" – Themengottesdienst des KV mit Kantorei der Friki & Chor Mariä Himmelfahrt, Leitung: C. Höft (KV & L. Bühler) **11.30** Gottesdienst der madagassischen Gemeinde **19.00** Abendgebet nach Taizé			**11.00** Abendmahls-gottesdienst zum 80. Todestag von Jochen Klepper (B. Mensing)	**11.00** Gottesdienst (U. Markert)	**9.30** Gottesdienst (U. Markert)	**11. Dezember** Sonntag **3. Advent**
18. Dezember Sonntag **4. Advent**	**11.00** Familienkirche ☺ mit Verabschiedung von Pfrin. B. Schorsten-Last, anschl. Essen (B. Schorsten-Last & Team, Dekan Felix Reuter) **19.00** Abendgebet nach Taizé		**19.00** Ökumenisches Taizégebet, kath. Pfarr-heim St. Benedikt			**9.30** Gottesdienst (Elke Thiele) **11.00** Minigottesdienst ☺ (Team)	**18. Dezember** Sonntag **4. Advent**
24. Dezember Samstag **Heilig Abend**	**14.30** Familiengottesdienst ☺ (G. Last) **16.00** Familiengottesdienst ☺ (G. Last) **17.00** Christvesper (Franz Wich) **18.30** Christvesper (Franz Wich)	**16.00** Familiengottes-dienst ☺ (Christiane Auerweck-Loy & Daniela Aps) **17.30** Waldweihnacht auf dem **Sickertshof** (L. Bühler)	**15.30** Familiengottes-dienst ☺ (L. Bühler)	**23.00** Abendmahlsgottes-dienst in der Christnacht mit Häftlingserinnerungen an Weihnachten 1942 im KZ Dachau (B. Mensing)	**16.00** Familiengottes-dienst mit Anspiel ☺ (I. Freund, C. Koch & Team) **18.00** Christvesper (B. Mensing)	**16.00** Familiengottes-dienst mit Anspiel ☺ (U. Markert & Team) **18.00** Christvesper (U. Markert)	**24. Dezember** Samstag **Heilig Abend**

Abendmahl mit Wein, ansonsten mit Traubensaft ☺ kinderfreundlicher Gottesdienst Kirchenkaffee **Mittwochs** 12.30 Mittagsgebet und **Freitags 12.30** ökumenisches Coventry-Gebet

GOTTESDIENSTE 21

	Friedenskirche Dachau Herzog-Albrecht-Straße 19	Gemeindezentrum Schwabhausen Edelweißstraße 9	Friedensinsel Odelzhausen Glonnstraße 7	Versöhnungs-kirche KZ-Gedenkstätte	St. Margareth Röhrmoos St.-Margareth-Straße 2	Gnadenkirche Dachau Anton-Günther-Straße 1	
25. Dezember Sonntag ***1. Weihnachts-feiertag***	**10.00** Festgottesdienst mit Abendmahl (G. Last)					**9.30** Gottesdienst mit Abendmahl 🍷 (U. Markert)	**25. Dezember** Sonntag ***1. Weihnachts-feiertag***
26. Dezember Montag ***2. Weihnachts-feiertag***	**11.00** Familiengottesdienst ☺ (Peter Lysy)	**11.00** Ökumenischer. Gottesdienst (L. Bühler, Josef Mayer) **in der Basilika auf dem Petersberg**			**11.00** Gottesdienst mit Abendmahl 🍷 (U. Markert)		**26. Dezember** Montag ***2. Weihnachts-feiertag***
31. Dezember Samstag ***Silvester***	**Herzliche Einladung in die Gnadenkirche!**				**16.30** Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahres-ausklang (U. Markert)	**18.00** Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahres-ausklang (U. Markert)	**31. Dezember** Samstag ***Silvester***
1. Januar Sonntag ***Neujahr***	**17.00** Neujahrsgottesdienst für alle Generationen mit allen Sinnen ☺ (G. Last)				**Herzliche Einladung in die Friedenskirche!**		**1. Januar** Sonntag ***Neujahr***
8. Januar Sonntag	**10.00** Gottesdienst (G. Last) **19.00** Abendgebet nach Taizé		**11.30** Gottesdienst (G. Last) **19.00** Ökumenisches Taizégebet			**9.30** Gottesdienst mit Abendmahl 🍷 (I. Freund)	**8. Januar** Sonntag
15. Januar Sonntag	**10.00** Gottesdienst zur Jahreslosung (Team der Taizégebete), anschl. ☕ **19.00** Abendgebet nach Taizé				**11.00** Gottesdienst mit Abendmahl 🍷 und Bibliolog ☺ (Dagmar Ahrens-Mensing & U. Markert), **Gemeinderaum Röhrmoos**	**9.30** Gottesdienst mit Bibliolog ☺ (Dagmar Ahrens-Mensing & U. Markert)	**15. Januar** Sonntag
21. Januar Samstag						**11.00** Taufsamstag (I. Freund)	**21. Januar** Samstag
22. Januar Sonntag	**10.00** Gottesdienst mit Abendmahl (G. Last) **19.00** Abendgebet nach Taizé					**9.30** Gottesdienst mit Abendmahl (U. Markert)	**22. Januar** Sonntag
27. Januar Freitag			**19.00** Gottesdienst zur Einheit der Christen, **St. Benedikt** (L. Bühler: Predigt)				**27. Januar** Freitag

🍷 Abendmahl mit Wein, ansonsten mit Traubensaft ☺ kinderfreundlicher Gottesdienst ☕ Kirchenkaffee **Mittwochs** 12.30 Mittagsgebet und **Freitags 12.30** ökumenisches Coventry-Gebet

22 GOTTESDIENSTE

	Friedenskirche Dachau Herzog-Albrecht-Straße 19	Gemeindezentrum Schwabhausen Edelweißstraße 9	Friedensinsel Odelzhausen Glonnstraße 7	Versöhnungs-kirche KZ-Gedenkstätte	St. Margareth Röhrmoos St.-Margareth-Straße 2	Gnadenkirche Dachau Anton-Günther-Straße 1	
29. Januar Sonntag	**10.00** Gottesdienst (L. Bühler) **19.00** Abendgebet nach Taizé		**11.30** Familien-gottesdienst ☺ (L. Bühler)	**11.00** Abendmahlsgottes-dienst zum Gedenktag für die NS-Opfer (F. Schleicher)		**9.30** Gottesdienst (I. Freund) **11.00** Minigottesdienst ☺ (Team)	**29. Januar** Sonntag
5. Februar Sonntag	**10.00** Gottesdienst (Monika & Walter Last) **19.00** Abendgebet nach Taizé					**9.30** Gottesdienst mit Abendmahl 🍷 (Franz Wich)	**5. Februar** Sonntag
10. Februar Freitag		**19.00** Ökum. Gottesdienst, **St. Paul in Erdweg** (Team)					**10. Februar** Freitag
12. Februar Sonntag	**10.00** Gottesdienst (G. Last) **19.00** Abendgebet nach Taizé		**19.00** Ökumenisches Taizégebet, **kath. Pfarr-heim St. Benedikt**	**11.00** Abendmahlsgottes-dienst zum 80. Todestag von Sophie Scholl, Hans Scholl und Christoph Probst (B. Mensing)	**11.00** Gottesdienst mit Abendmahl (N.N.), **Gemeinderaum Röhrmoos**	**9.30** Gottesdienst mit Abendmahl 🍷 (N.N.)	**12. Februar** Sonntag
18. Februar Samstag						**14.00** Tauf- und Vorsonn-tag-Gottesdienst (U. Markert)	**18. Januar** Samstag
19. Februar Sonntag	**10.00** in der Friedenskirche: **Live-Übertragung des Festgottesdienstes zur Einweihung der Diakoniekirche** (München Hasenbergl) mit Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, Dekan Felix Reuter, Projektpfarrerin Sophie Schuster, Pfarrerin Ulrike Markert, Dekanatskantorin Christiane Höft u.a., anschl. ☕ **19.00** Abendgebet nach Taizé						**19. Februar** Sonntag
26. Februar Sonntag	**10.00** Gottesdienst mit Abendmahl (L. Bühler) **19.00** Abendgebet nach Taizé		**11.30** Familiengottes-dienst ☺ (L. Bühler)			**9.30** Gottesdienst (Elke Thiele)	**26. Februar** Sonntag
3. März Freitag	**Weltgebetstag** **18.00** Ökumen. Gottesdienst, **Heilig Kreuz**, anschl. Imbiss	**Weltgebetstag** **19.00** Ökumen. Gottes-dienst, **Kirche und Pfarr-heim St. Michael Schwabhausen**	**Weltgebetstag** **19.00** Ökumen. Gottes-dienst, anschl. Imbiss mit landestypischen Spezialitäten		**Weltgebetstag** **18.00** Ökumen. Gottes-dienst, **katholisches Pfarrheim Ampermoching**	**Weltgebetstag** **18.00** Ökumen. Gottes-dienst, **Heilig Kreuz**, anschl. Imbiss	**3. März** Freitag
5. März Sonntag	**10.00** Gottesdienst (Pfr.i.R. Ludwig Scherer) **19.00** Abendgebet nach Taizé					**9.30** Gottesdienst mit Abendmahl 🍷 (I. Freund)	**5. März** Sonntag

Wir freuen uns, wenn wir wieder gemeinsam das Abendmahl feiern können.
Die jetzigen Termine sind mit der Hoffnung verbunden, dass Abendmahlsfeiern in der nötigen Verantwortung füreinander stattfinden können.
Allerdings kann es aufgrund der Entwicklung der Corona-Infektionen zu Änderungen kommen. Gleiches gilt auch für den Kirchenkaffee.

🍷 Abendmahl mit Wein, ansonsten mit Traubensaft ☺ kinderfreundlicher Gottesdienst ☕ Kirchenkaffee **Mittwochs** 12.30 Mittagsgebet und **Freitags 12.30** ökumenisches Coventry-Gebet

Qi Gong – Mein Weg

Entspannen. Loslassen.
Auftanken. Neubeginn.

Termin: dienstags 19 bis 20 Uhr
(nicht in den Schulferien)

Ort: Friedensinsel,
evang. Gemeindezentrum Odelzhausen

Leitung:
Matthias Kaim, Tel. 0176 78 93 44 55

Kulturkreis in der Friedensinsel

Das Interesse an Büchern, Theater, Kino, Musik und Kunst – das ist das, was uns verbindet.

Wir sind ein offener Kreis und treffen uns einmal im Monat, und wenn`s gefällt, zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen. Wir freuen uns über jede/n, die/der dazu kommt. Rufen Sie bitte an, wenn Sie neu dazukommen, da die Treffen manchmal außer Haus stattfinden.

Monatlich am 3. Mittwoch um 19 Uhr.

Termine:
30.11.22, 18.01.23, 15.02.23, 15.03.23

Ort: Friedensinsel Odelzhausen,
Eingang über Rathausparkplatz

Leitung: Ingrid Scheck,
Tel. 08134 93 54 95, ischeck@web.de

Ökum. Taizégebet

Jeweils um 19 Uhr,

Sonntag, 18. Dezember,12. Februar,
im kath. Pfarrheim St. Benedikt,

Sonntag, 08. Januar, 12. März,
in der Friedensinsel Odelzhausen

Gedächtnistraining mit Spielen für Jung und Alt

Spiele schulen das Gedächtnis und fördern die Gemeinschaft. Alle, die gerne Gesellschaftsspiele wie „Mensch, ärgere dich nicht“, „Dame“, „Mühle“, „Halma“ oder anderes spielen wollen, sind dazu herzlich eingeladen. Es gibt auch neuere Spiele wie „Skip-Bo“, „Phase 10“, „Uno“, „Triominos“, und andere mehr. Gerne dürfen eigene Spiele mitgebracht werden.

Am 2. Montag im Monat , 14 bis 17 Uhr.

Termine: 14.11.22, 12.12.22,
09.01.23, 13.02.23, 13.03.23.

Ort: Friedensinsel Odelzhausen,
Eingang über Rathausparkplatz

Leitung:
Anni Reithmeier, Tel. 08134 93 55 64

MS-Gruppe

(Multiple Sklerose)

Wir sind eine Gruppe von MS-Betroffenen und ihren Angehörigen. Wir treffen uns einmal im Monat zum Gedankenaustausch, Ratschen und Kaffeetrinken. Wir gehen ins Theater oder machen Ausflüge in die nähere Umgebung. Auch Festtage wie Ostern und Weihnachten feiern wir.

Die Betroffenen tauschen sich über ihre Erfahrungen bei Ärzten und Krankenhausaufenthalten aus. Auch über Hilfsmittel wird diskutiert. Wir hören einander zu und geben einander kleine Hilfestellungen bei Problemen.

Wir haben die Möglichkeit, Sie von zuhause mit einem Fahrtendienst abzuholen. (Rollstuhl)

Nähere Infos:
Anni Reithmeier, Tel. 08134 93 55 64

50 Jahre Erdweg

Friedenskirche feierte mit

Einen ökumenischen Gottesdienst im fast vollen Festzelt gestalteten zum Abschluss der 50-Jahrfeier des Gemeindeverband Erdweg der Pfarrverband Erdweg und die Friedenskirche Dachau.
Ein buntes Team aus Ehren- und Hauptamtlichen hatten Gebete und Gedanken vorbereitet unter dem Leitmotto: „Gemeinsam. Miteinander. Füreinander.“

Der Gemeindeverband Erdweg besteht aus sieben Orten (mit deren jeweiligen Ortsteilen). Im Gottesdienst wurden diese auf großen Plakaten präsentiert und einbezogen. Pastoralreferent Matthias Grandl, Pfarrer Marek Bula und Pfarrer Gerhard Last zogen gedankliche Linien zwischen der guten Verbandsgemeinschaft und der Zahl Sieben. Die drei Liturgen durchwanderten dabei das Festzelt und schufen so eine lockere und zugleich aufmerksame Atmosphäre.

Die Summe der Gedanken präsentierten wiederum die Plakate, die umgedreht die Botschaft zu lesen gaben: „50 Jahre gemeinsam auf einem gutenWeg.“

Musikalisch begleitet von der Eisenhofener Blaskapelle, sang die Gemeinde zum Abschluss dieses schönen Gottesdienstes kräftig:
„Großer Gott wir loben dich".

Conny Katzig

Jochen Klepper

Gottesdienst zum 80. Todestag

Sonntag, 11. Dezember, 11 Uhr, Versöhnungskirche

Vielen ist das Adventslied „Die Nacht ist vorgedrungen“ vertraut (Evangelisches Gesangbuch, Nr. 16). Den Text schrieb 1938 Jochen Klepper. Auch in „Angst und Pein“ findet der Dichter Trost und Halt in seinem tiefen Gottvertrauen. Er gibt dem Druck seiner Umwelt nicht nach, er lässt sich nicht von seiner jüdischen Frau scheiden.

Als Jochen Klepper keine Chance mehr zur Rettung seiner Frau und seiner Stieftochter Renate sieht, nehmen sich die drei in der Nacht auf den 11. Dezember 1942 in Berlin das Leben.

Im Gottesdienst werden Texte von Jochen Klepper gesungen und gelesen.

Foto: © epd-bild / akg-images

Die Stille schreit

Filmgespräch über die NS-Verfolgung von zwei jüdischen Familien in Augsburg

Donnerstag, 15. Dezember, 19.30 Uhr, Kinosaal der KZ-Gedenkstätte Dachau

Der Filmemacher Josef Pröll, selbst Kind von KZ-Überlebenden, macht sich zusammen mit Miriam Friedmann auf die Spurensuche ihrer Großeltern. Der Dokumentarfilm (74 Minuten, 2019) zeigt, wie die jüdischen Familien Oberdorfer und Friedmann in Augsburg von den Nationalsozialisten systematisch verfolgt, enteignet und schließlich in den Tod getrieben wurden.

Die „Arisierung“ in der NS-Zeit zählt zu den größten Raubzügen des 20. Jahrhunderts, wobei es nicht nur um materielles Gut ging, sondern auch um das Lebensrecht der Opfer.

Der Dokumentarfilm ist mit vielen Originaldokumenten und illustriert. Aufnahmen von den Schauplätzen in Augsburg und Umgebung vermitteln Nähe zur weit zurückliegenden Geschichte.

Nach der Filmvorführung steht der Regisseur Josef Pröll für ein Nachgespräch zur Verfügung.

Bitten um Unterstützung

Seit September 2021 bereichert Ioanna Taigacheva aus Sankt Petersburg als Freiwillige von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF) unser Team. Da sie öffentlich Putins Überfall auf die Ukraine verurteilt hat, konnte sie nicht nach ihrem Freiwilligenjahr in ihre Heimat zurückkehren. Wir haben ihr ein zweites Jahr bei uns ermöglicht. Die zusätzlichen Kosten von mehr als 10.000 Euro hat unsere Stiftung zugesagt. Aber die Mittel werden dringend benötigt, um die Diakonenstelle an der Versöhnungskirche über 2023 hinaus zu sichern. **Daher bitten wir Sie herzlich um Spenden an die Stiftung Evangelische Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau**, IBAN DE92 7007 0010 0260 4676 00, Deutsche Bank, mit dem Verwendungszweck „2. Jahr für Ioanna Taigacheva“.

Viele der Besucherinnen und Besucher der KZ-Gedenkstätte Dachau aus aller Welt finden den Weg in die Versöhnungskirche und werden dort von einem Psalmwort empfangen: „Zuflucht ist unter dem Schatten deiner Flügel“. Während der Kirchenraum zum stillen Gedenken und zum Entzünden einer Kerze immer offen ist, können wir unseren Gesprächs- und Ausstellungsraum nur öffnen, wenn ein Teammitglied vor Ort ist. Um dies täglich von 10 bis 16 Uhr zu gewährleisten, sind wir auf die Unterstützung von Ehrenamtlichen angewiesen. Aus Altersgründen mussten einige unser „Präsenzdienst“-Team verlassen. **Wir freuen uns sehr über Menschen, die hin und wieder für einige Stunden den „Präsenzdienst“ übernehmen können.**
www.versoehnungskirche-dachau.de

Mit Karikaturen gegen Hitler

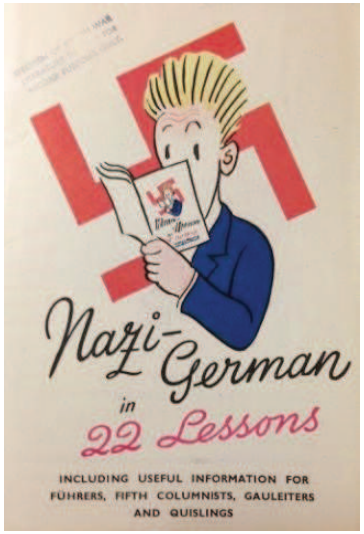
Vortrag und Ausstellung mit Werken von Walter Trier

Donnerstag, 9. Februar, 19.30 Uhr, Versöhnungskirche

Walter Trier (1890-1951) war einer der bekanntesten „Pressezeichner“ der Weimarer Republik. Mit spitzer Feder kommentierte er Politik und Gesellschaft. Populär sind bis heute seine Illustrationen für die Bücher von Erich Kästner. 1936 entkam der Zeichner der Gestapo knapp mit Frau und Kind in Richtung London.

Im englischen Exil entstehen mehrere antifaschistische Karikaturen. Besonders bemerkenswert ist die Flugschrift „Nazi German in 22 Lessons“, die Anfang 1942 über den von Deutschland besetzten Gebieten abgeworfen wird, um eine kritische Lesart der Nazi-Begriffe anzubieten. Die Ausstellung zeigt die „22 Lektionen“, die der Berliner Verlag Favoritenpresse 2022 in einer kommentierten Neuausgabe herausbrachte.

Den Eröffnungsvortrag hält die Kunsthistorikerin Dr. Antje M. Warthorst.



„Auftanken – Atempause im Alltag“

Zeit geschenkt bekommen.
Glauben erfahren.
Impulse fürs Gebetsleben erhalten.

1. Mittwoch im Monat, 20 bis 21.20 Uhr,
(nicht in den Schulferien)
7. Dezember, 3. Februar
im Gemeindehaus der Gnadenkirche,
großer Saal, Anton-Günther-Str. 1,

Leitung:
Angelika Affeldt, 08131 616 77 46

In Kooperation mit St. Peter & Hl. Kreuz.

Ökumenischer Bibelgesprächskreis

Sich austauschen über die Bibel, Gott und die Welt und unsere jeweilige Sicht auf den Glauben. Zur Zeit erkunden wir das Johannes-Evangelium.

Mittwochs, 19.30 bis 21.00 Uhr,
21. Dezember, 18. Januar, 15. Februar,
im Gemeindehaus der Gnadenkirche,
Bauernstube, Anton-Günther-Str. 1

Leitung:
Marianne Czygan,
Studiendirektorin i.R., 08131 1 20 33
Edeltraud Krebs, 08131 1 32 16

In Kooperation mit St. Peter & Hl. Kreuz

Und plötzlich ist alles anders…

Selbsthilfegruppe für Frauen mit schweren chronischen Krankheiten

„Mitten im Leben stehend, an nichts Böses denkend, einfach aus dem Nichts heraus…“ Mit diesen oder ähnlichen Worten erinnern sich Frauen oft an den Tag, der ihr Leben veränderte, der Tag an dem die Diagnose einer schweren Krankheit auf einmal alles auf den Kopf stellte.

Der Austausch mit Mitbetroffenen und Gleichgesinnten, das gemeinsame Anschauen von Fragestellungen und das mitfühlende Wissen, um die Ängste und Nöte geben Betroffenen dabei Mut und Zuversicht. Das Wissen „Ich bin nicht allein“ und „Anderen geht es auch so, wie mir“ ist eine nicht messbare Unterstützung auf dem Weg der Heilung.

Jeden Mittwoch laden wir ein zu einem Austausch mit Andacht
jeweils von **17 bis 18 Uhr**
im **Gemeinderaum** Blumenstraße 1, Röhrmoos.

Informationen bei Cécile Koch:
cecile.koch@elkb.de

Weihnachtspäckchen für die Herzogsägmühle

Wie jedes Jahr wollen wir auch heuer wieder Weihnachtspäckchen für die Herzogsägmühler Heime packen. Gebraucht werden folgende Dinge:

- Unterhosen und Unterhemden
- der Größen 5-7
- Strümpfe in den Größen 38-44
- Einmalrasierer und Rasiercreme
- Zahnbürsten und Zahncreme
- Kämme
- Seifen
- Sweatshirts und T-Shirts

Bitte wählen Sie für Ihr Päckchen ein oder mehrere Artikel aus der obigen Liste aus. Bitte keine Spirituosen oder andere alkoholhaltigen Lebensmittel. Bitte nur ungetragene Kleidungsstücke. Versehen Sie Ihr Päckchen mit einem Hinweis zur Größe der Kleidung.

Machen Sie mit und schenken Sie ganz praktisch Lebenshilfe und Freude!

Ihr Päckchen können Sie bis spätestens Sonntag, 18.12., vor oder nach den Gottesdiensten oder im Pfarramt zu den Bürozeiten abgeben.
Im Namen aller Beteiligten ein herzliches

„Vergelt´s Gott“!

Weihnachtswärme kommt von innen

In der Friedenskirche bleibt es kühl, auch zur Weihnachtszeit

Das eine ist das große Thema, das uns alle beschäftigt. Und es besteht, bei genauem Hinsehen, aus mehreren Themen. Wir sollten sparen beim Heizen. Der Umwelt zuliebe und als Beitrag zum Klimaschutz. Das ist der dringlichste Grund. Die Themen Energieversorgung und Preissteigerungen im Energiesektor spielen natürlich auch eine Rolle.

So leidig Letztere sind – mit der Ursache des Krieges in der Ukraine im Hintergrund im wahrsten Sinne des Wortes: leidig – so enorm wichtig und voll Sehnsucht und Hoffnung ist das Erste. Wir können zusammenhelfen und die Schöpfung bewahren. Wir alle in dem Umfang, wie es uns möglich ist.

In unseren Gemeinderäumen und in unserer Kirche können und werden wir darauf achten, nicht mehr als nötig zu heizen. „Zähneklappern“, mag es auch ein biblisches Motiv sein, das soll es freilich nicht geben! In keinem Gottesdienst, bei keiner Veranstaltung.

Bei 16 Grad ist aber Schluss. Auch um unserer frisch restaurierten Orgel willen! Stärkere Temperaturschwankungen tun ihr nämlich gar nicht gut.

Wie gut, dass wir alle sowieso mit Jacken, Mützen, Schals zur Kirche kommen in der kalten Jahreszeit!

Wir freuen uns auf die Zeit
und wünschen:

coole Weihnachten!

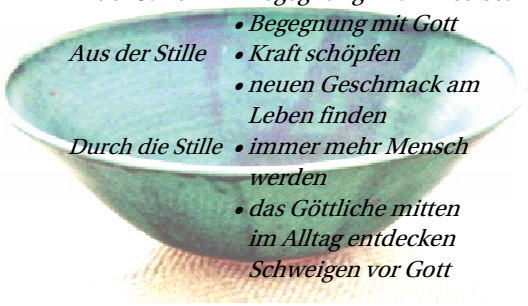
„Zeit für mich – Zeit für Gott“

Einladung zu Meditation und Gebet

In der Stille
- *Begegnung mit mir selbst*
- *Begegnung mit Gott*

Aus der Stille
- *Kraft schöpfen*
- *neuen Geschmack am Leben finden*

Durch die Stille
- *immer mehr Mensch werden*
- *das Göttliche mitten im Alltag entdecken*
- *Schweigen vor Gott*



Donnerstags, 19.30 bis 20.30 Uhr, in der Friedenskirche

Termine: 1.und 15.Dezember, 19. Januar, 2. und 16.Februar

Vorkenntnisse nicht erforderlich.
Anmeldung nicht notwendig.
Kostenbeitrag: € 5/Treffen
Gabi Reuter, 08131 73 64 42,
Karin Heimann, 08131 8310 5,
Meditationsanleiterinnen

Offener Nähtreff

An einem Samstag im Monat die Zeit nutzen und nach Lust und Laune eigene Projekte fertig nähen.

Samstags, 10 bis 16 Uhr, im Gemeindehaus der Friedenskirche

Termine: 3.Dezember, 14. Januar, 25.Februar

Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung bei Katharina Klein, 0160 270 8394

Exerzitien im Alltag in der Passions- & Fastenzeit

Thema 2023: **„Verbunden leben“**

Donnerstags, 19.30 bis 21 Uhr, im Meditationsraum der Friedenskirche

Termine: 2., 9., 16., 23. und 30. März

Anmeldung bitte im Pfarramt der Friedenskirche, 08131 87958

Gebühr: €10 für eine Mappe

Leitung:
Gabi Reuter, 08131 73 64 42,
Karin Heimann, 08131 83105

Spielenachmittag für Erwachsene

Montags, 14 bis 16 Uhr, im Evang. Gemeindezentrum Schwabhausen

Termine: 5., 19. Dezember, 9., 23.Januar, 6., 20.Februar, 6.März

Leitung:
Immi Battermann-Fischer, 08138 1797

Die Nachbarschaftshilfe

sucht neue Mitarbeitende

für Besuchsdienst, Fahrdienst, Lese- und Erzählnachmittag, leichte Wanderungen in der Umgebung.

Bitte bei Frau Battermann-Fischer melden!

Einladung zu „*Film ab!*“

im Gemeindesaal, Friedenskirche

Es ist nicht erst der Film, der den „Film-ab-Abend“ zu einem schönen Erlebnis macht. Es ist das Zusammenkommen, die Begegnung; es sind die Gespräche vor und nach dem Film; das Teilen von Eindrücken und Gedanken.
Seien Sie herzlich eingeladen zu diesem besonderen cineastischen Format in der Friedenskirche. *Der Eintritt ist frei!*

Kontakt und Auskunft zu den Filmen:
Helmut Appelt, 08131 84954

Donnerstag, 15. Dezember, 19 Uhr
US amerikanisches Filmdrama von 1998

„…Hatte Wills Großvater eine Affäre? Gemeinsam mit seiner Großmutter versucht er, das Rätsel zu lösen. …“

Donnerstag,26. Januar, 19 Uhr
Deutsches Filmdrama von 2019

„In den 1950er Jahren sol Siggi Jepsen einen Aufsatz über „Die Freuden der Pflicht“ schreiben. … „

Donnerstag, 23.Februar, 19 Uhr
Schweizer Filmdrama von 2017

„Es herrscht die Meinung, Emanzipation sei ein Fluch, eine Sünde der Natur und gegen die göttliche Ordnung. …“

Donnerstag, 30. März, 19 Uhr
Deutscher Spielfilm von 2018

„… Dort beobachtet er Kunden, hört ihre Klatsch- und Tratschgeschichten und spielt diese dann seiner Oma auf komödiantische Weise vor. … Seine Familie bringt er … ebenfalls zum Lachen. …“

HANRIEDER
Bestattung geht auch anders

NOCH EINMAL DEINE GESCHICHTEN HÖREN.
Bestattungen so einzigartig wie das Leben.
hanrieder.de

Konzert, Kabarett, Theater
Veranstaltungen der Kleinkunstbühne

KINDERLEIERKASTEN

Nicht nur Wölfe haben Hunger
Freitag, 20. Januar, 15.30 Uhr,
im Gemeindesaal (Ab 4 Jahren)

Huhn und Gans haben alles was sie brauchen. Der hungrige Wanderwolf hat nichts, als er im Dorf ankommt und vor verschlossenen Türen steht. Oder fast nichts: Er hat Erfahrung, einen Kochtopf, Fantasie und Köpfchen...
Ein Puppenspiel ohne Worte vom Figurentheater Eva Sotriffer, frei nach dem Volksmärchen „Die Steinsuppe“.

© Sotriffer

Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat
Samstag, 11. Februar, 15.30 Uhr,
im Gemeindesaal – *bereits ausverkauft*

Ich bin Einhorn – wer bist Du?
Freitag, 10. März, 15.30 Uhr,
im Thoma-Haus (Ab 3 Jahren)

Eine fabelhafte Geschichte über die magische Freundschaft zweier Fabelwesen, die jeder kennt, aber so noch nie gesehen hat. Das Theater Urknall gewann damit den 1. Preis für die beste Kindertheaterproduktion auf der Kinderkulturbörse 2021.

© Angelique Preau

Das Glückskind
Samstag, 25. März, 15.30 Uhr,
im Gemeindesaal (Ab 6 Jahren)

Die Müllersleute retten einen vom König verstoßenen Säugling und ziehen das Kind so liebevoll auf, als wäre es ihr eigenes. Vom fliegenden Theater Berlin nach dem Märchen „Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren“ der Brüder Grimm.

Konzert, Kabarett, Theater
Veranstaltungen der Kleinkunstbühne

ERWACHSENENLEIERKASTEN

Anne Folger, Klavierkabarett
„Fußnoten sind keine Reflexzonen“
Freitag, 24. März, 20 Uhr,
im Gemeindesaal

Mit Wortwitz und Ironie singt Anne Folger etwa gegen Großkonzerne, über das Glück zu fliegen, wenn die Beine fest auf dem Boden stehen, oder parodiert Beethovens Götterfunken unter Lockdown- und Weingeist-Bedingungen.

Hudaki Village Band
Sonntag, 22. Januar, 20 Uhr,
im Thoma-Haus

Die neun Musiker aus den ukrainischen Karpaten verschmelzen archaische slawische Gesangstraditionen, rumänische Melodien, jüdische Rhythmen und das Temperament der Roma zu einer einzigartigen, mitreißenden musikalischen Mischung.

© Künstler
Eintritt 20 € / 17 €

Michael Hatzius, Puppenspieler – Die Echse
Freitag, 10. März, 20 Uhr,
im Thoma-Haus

Improvisation ist die große Leidenschaft von Michael Hatzius mit seinem weisen Reptil mit der großen Schnauze und mit Überraschungsgast... so wird jeder Abend zu einem einzigartigen Erlebnis.

© Christine Fiedler

INFO

Kinderleierkasten:
Eintritt 6 €,
Einlass 15 Minuten vor Beginn

Erwachsenenleierkasten:
Eintritt 18 € / 15 €,
Einlass 30 Minuten vor Beginn

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen, zum Kartenvorverkauf und zu Corona finden Sie auf unserer Homepage, www.leierkasten-dachau.de

Friedenskirche

ELTERN-KIND-ARBEIT

Dachau

Eltern-Kind-Gruppen
2-/3-Tages-Gruppen
Telefon mit Anrufbeantworter -
bitte draufsprechen! Rückruf erfolgt!
Tel. 08131 31 89 24 4

KINDER- / JUGENDARBEIT

Dachau

Diakon Enrico Hellmuth,
08131 31 89 246
www.ejdachau.de

Odelzhausen

Jugendzentrum
Glonnstr. 7, 08134 93 08 36,
Katja Faig, 0176 43 64 62 78
faig@kjr-dachau.de,
Öffnungszeit: siehe vg-odelzhausen.de

NACHBARSCHAFTSHILFEN

Dachau

Martina Gröschner, 0151 15 43 69 07

Odelzhausen

Herbert Stanglmayr, 0171 77 94 69 7

Schwabhausen

Immi Battermann-Fischer, 08138 1797

ERWACHSENENBILDUNG

Dachau

Dr. Meike Wehmeyer, 08131 3106656

Odelzhausen

Ingrid Scheck, 08134 93 54 95

Schwabhausen

N.N.

KIRCHENMUSIK

Spatzen-Kinder-Jugendchöre, Kantorei, Dachauer Kammerchor, Bläserensemble Kontra Brass
Kantorin Christiane Höft

Trompeten- und Posaunenunterricht
für Erwachsene und Kinder
Kantorin Christiane Höft

Gospelchor
Sibylle Meyer-Riedt, 08131 35 18 25

SENIOREN

Dachau

Seniorenkreis
N.N.

Seniorengymnastik
Inge Heinritz, 08131 71350

Musik – Tanz – Bewegung
Annemarie Westenrieder, 08137 8326

Odelzhausen

Musik – Tanz – Bewegung
Elena Platonov, 08134 93 55 55

Schwabhausen

Seniorengymnastik
Johanna Kutz, 08138 1413

PARTNERSCHAFT

Arbeitskreis Asyl
Waltraud Wolfsmüller, 08131 29 71 79

Arbeitskreis Brasilien
Günther Krampfl, 08135 93 8 7 86

KLEINKUNSTBÜHNE LEIERKASTEN

08131 55195, leierkasten-dachau.de

Gnadenkirche

KINDER UND JUGEND

Diakon Enrico Hellmuth,
08131 31 89 246, www.ejdachau.de

FAMILIEN

Auskunft bei Pfarrerin Ulrike Markert
08131 31 42 13

SENIOREN

Seniorennachmittag
Ingrid Masur, 08131 13385

DIAKONIE

3. Mittwoch im Monat, alle 3 Monate, um 14 Uhr, in der Bauernstube
Rita Hauke, 08131 14 77 2

BIBEL- / GESPRÄCHSKREISE

Hausbibelkreis
Alle 14 Tage dienstags, 19.30 Uhr,
Bitte mit vorheriger Anmeldung.
Hans Kaczmar, 08139 6622

Mittwochstreff
Jeden letzten Mittwoch im Monat,
15 Uhr, in verschiedenen Cafés
Heidemarie Truckenbrodt, 08131 25 57 1

Ökumenischer Bibelkreis
Gnadenkirche / Heilig Kreuz
jeden 3. Mittwoch im Monat,
um 19.30 Uhr, im großen Saal
Marianne Czygan, 08131 12 03 3

Auftanken – Atempause im Alltag
Gnadenkirche / St. Peter / Heilig Kreuz
jeden 1. Mittwoch im Monat, 20 Uhr,
(nicht in den Schulferien)
im Pfarrheim St. Peter
Bitte mit vorheriger Anmeldung.
Angelika Affeldt, 08131 61 67 74 6

Kreuzbund
Montags, 19 Uhr, Bauernstube
Hartmut Baumgärtner, 08131 35 19 63

KIRCHENMUSIK / CHÖRE

Kantorei und Probentermine
Christine Hänsel, 08131 79 89 2

Kantorei: montags, 18.30 bis 20 Uhr

Posaunenchor: montags, 20 bis 21 Uhr

Gospelchor „Moving Hands“ e.V.
Probentermin: freitags, 19.30 Uhr
Markus Graf, 0176 62 08 69 78

TELEFONSEELSORGE

0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222 (gebührenfrei)

EVANG.-LUTH. PFARRAMT FRIEDENSKIRCHE

Uhdestraße 2, 85221 Dachau
friedenskirche-dachau.de

Bürozeiten Dachau:
Renate Dörfel, Sandra Hoffmann
Mo., Mi., und Fr. 10–12 Uhr,
und Do. 15–18 Uhr (in den Schulferien Do. und Fr. geschlossen)
Tel. 08131 87958
Pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Bürozeiten Odelzhausen:
Ingrid Scheck / Renate Dörfel
NEU Do. 15–18 Uhr, Tel. 08134 99395
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Pfarrer Gerhard Last
Dachau und Verwaltungsaufgaben
Tel. 08131 72018,
Mobil 0176 444 397 67
gerhard.last@elkb.de

Pfarrerin Lisa Bühler
Westlicher Landkreis
Seelsorge Amperklinik
Tel. 0170 978 42 26
lisa.buehler@elkb.de
Dachau-Süd und Bergkirchen
N.N.

Jugendarbeit
Diakon Enrico Hellmuth
Tel. 08131 31 89 24 6
ej.dachau@elkb.de

Dekanatskantorin München-Nord
Christiane Höft
Kirchenmusik, Tel. 08131 35 10 60
christiane.hoeft@elkb.de

KIRCHENVORSTAND

Vertrauensperson:
Jochen Bade, Tel. 0160 94 84 04 05

GEMEINDEZENTREN

Kirche und Gemeindehaus Dachau
Herzog-Albrecht-Str. / Ecke Uhdestr.
Tel. 08131 87958

Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9, Tel. 08138 798
Bartholomäus Steinhardt

Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, Tel. 08134 9939 5
Zlatko Mijatovic, Tel. 0174 34 23 71 0

SPENDENKONTEN

Spendenkonto Friedenskirche Dachau
IBAN: DE35 7005 1540 0050 5326 13

Förderverein Friedensinsel Odelzhausen
IBAN: DE05 7005 1540 0040 4225 52
bei der Sparkasse Dachau,
BIC: BYLADEM1DAH

Förderverein Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche Dachau e. V.
Sparkasse Dachau, BIC: BYLADEM1DAH
IBAN: DE34 7005 1540 0000 6534 85,
VobaRaiba, BIC: GENODEF1DCA
IBAN: DE07 7009 1500 0000 1186 30

EVANG.-LUTH. PFARRAMT GNADENKIRCHE

Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
www.gnadenkirche-dachau.de

Bürozeiten:
Pfarramtssekretärin Birgit Regner
Mo., Di., Do., Fr. 10–12 Uhr
NEU: mittwochs geschlossen
Tel. 08131 31 42 0, Fax 08131 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Pfarrerin Ulrike Markert
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
Tel. 08131 31 42 13,
ulrike.markert@elkb.de

PfarrerIn Röhrmoos / Landkreis:
Vakant

Pfarrverwalterin i.V. Isabelle Freund
Tel. 08141 50 98 916,
isabelle.freund@elkb.de

Jugendarbeit
Diakon Enrico Hellmuth
Tel. 08131 31 89 24 6,
ej.dachau@elkb.de

Kirchenmusik
Christine Hänsel, Tel. 08131 79 892
Sven J. Koblischek
organist.sjk@gmail.com

Mesnerin Gnadenkirche
Maria Simonis, Tel. 08131 31 420

Mesnerin St. Margareth
Dagmar Hamberger
Tel. 08139 99 62 93
dagmar.hamberger@elkb.de

KIRCHENVORSTAND

Vertrauensleute:
Stefan Hübner, Tel. 08139 80 19 960
Dr. Johanna Humbs, Tel. 08139 99 53 14

GEMEINDEZENTREN

Kirche und Gemeindehaus Dachau
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Kirche St. Margareth in Kleininzemoos
St.-Margareth-Str., 85244 Röhrmoos

Gemeinderaum Röhrmoos
Blumenstraße 1, 85244 Röhrmoos

EVANGELISCHER KINDERGARTENVEREIN

Integrative evangelische Kinderhäuser
Tel. 08139 8280,
verein@kindergartenverein-roehrmoos.de

SPENDENKONTEN

Spendenkonto Gnadenkirche Dachau:
IBAN: DE80 7005 1540 0080 8000 71

EVANGELISCHE VERSÖHNUNGSKIRCHE

IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE DACHAU

Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
Büro: Tel. 08131 13644
info@versoehnungskirche-dachau.de

Kirchenrat Dr. Björn Mensing
Tel. 08131 27 26 01
bjoern.mensing@elkb.de

Diakon Frank Schleicher
Tel. 08137 99 53 375
Mobil 0151 67 80 64 59
frank.schleicher@elkb.de

Adventskonzert

1. Advent,
Sonntag, 27. November, 15 Uhr,
in der Gnadenkirche

ERCHANA ORCHESTER DACHAU

Mit Werken von:
Ludwig van Beethoven,
Johann Sebastian Bach,
Klaus Heinzmann und
adventlicher Musik

Familienkirche

4. Advent,
Sonntag, 18. Dezember, 11 Uhr,
in der Friedenskirche Dachau

Mit dem Team der Familienkirche, ganzheitlichen Elementen, Band und Mittagessen im Anschluss

Pfarrerin Birgit Schorsten-Last wird in diesem Gottesdienst aus dem Team der Friedenskirche verabschiedet durch Dekan Felix Reuter